

Schachtabdeckung SAKU

mit Deckel aus Kunststoff, Klasse B 125

Rahmenausführung: Kunststoff/Beton sowie BEGU, lichte Weite 605

Schachtabdeckungen SAKU, werden in folgenden Ausführungsvarianten geliefert

- Deckel aus Kunststoff mit oder ohne Lüftungsöffnungen mit Rahmen aus Kunststoff/Beton
- Deckel aus Kunststoff ohne Lüftungsöffnungen mit BEGU Rahmen, Ausführung tagwasserdicht

Bei Abdeckungen mit Rahmen Kunststoff/Beton ist der Deckel gegen unbeabsichtigtes Öffnen auch z. B. zum Schutz gegen Herausheben durch spielende Kinder mit zwei schraublosen Arretierungen aus Kunststoff gesichert. Der Rahmen hat 4 Taschen zum Einhängen eines handelsüblichen Schmutzfängers nach DIN 1221.

Die tagwasserdichte Ausführungsvariante hat einen BEGU Rahmen mit Dichtung. Der Deckel ist mit zwei Schrauben im Rahmen gesichert.

SAKU Schachtabdeckungen sind geeignet für den Einbau auf Schächten aus Betonfertigteilen gemäß DIN 4034, Ort beton, oder gemauerten Schächten in Verkehrsflächen der Klasse B125 und A15

Allgemeine Hinweise

Die Schachtabdeckung ist vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden, z. B. Transportschäden zu kontrollieren. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden. Für den Transport und zum Be- und Entladen geeignetes Hebezeug verwenden.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen sind die Abdeckungen beim Transport immer am Rahmen anzufassen, bzw. Hebezeuge am Rahmen anzuschlagen.

Beim Einbau der Schachtabdeckungen sind die folgenden technischen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

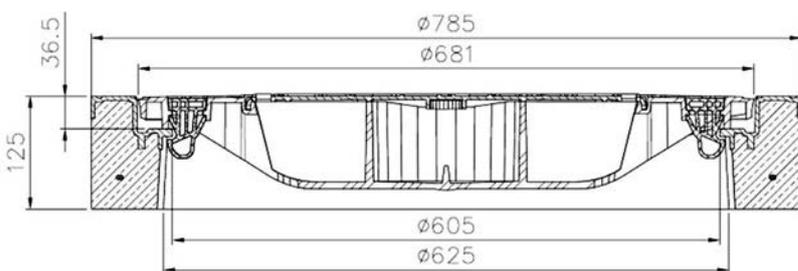
- VOB Teil C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“
- ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“
- ATV DIN 18317 „Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt“
- ATV DIN 18318 „Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen“
- ATV DIN 18331 „Beton- und Stahlbetonarbeiten“
- ZTV T-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Trag-

schichten im Straßenbau“

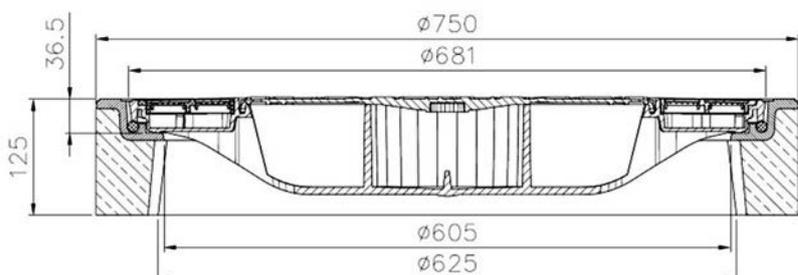
- ZTV Asphalt-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt“
- ZTV Beton-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton“
- ZTVP-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen“
- ZTVE-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau“
- RstO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“

Als KanalgussHersteller geben wir allgemeingültige Vorschläge zum Einbau der Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen. Die spezielle Einbaukonstruktion ist immer unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten von der planenden Stelle festzulegen. Deckel erst nach Abbinden des Mörtels einlegen.

Ausführungen mit Kunststoff/Beton Rahmen



Ausführung mit BEGU Rahmen, tagwasserdicht



Allgemeines
Multilini Seal in
Multilini
XtraDrain
PowerDrain
Monoblock
KerbDrain
Besondere Anwendungsfälle
Punktentwässerung
Kanalguss

Einbau

Vor dem Einbau Auflageflächen von Schachtoberseite und Rahmenunterseite reinigen und anfeuchten. Die Schachtabdeckung auf einem vollflächigen Mörtelbett höhengerecht versetzen und ausrichten. Zum Schutz der Oberfläche beim Ausrichten dürfen nur Gummihämmer oder Hämmer mit weicher Zulage verwendet werden.

Die Dicke der Mörtelfuge darf 1 cm nicht unterschreiten und 3 cm nicht überschreiten.

Mörtel MG III nach DIN 1053 verwenden. Alternativ schwindungsfreien Schachtvergussmörtel, z. B. Ebralit oder gleichwertig einsetzen. Dabei sind die Verarbeitungsvorgaben der Hersteller zu beachten. Die Verkehrsfreigabe darf erst nach ausreichender Abbindezeit, bei einer Druckfestigkeit des Mörtels von mind. 10 N/mm² gewährleistet ist, erfolgen. Beim Einbau von Abdeckungen in Asphaltflächen ist ein Übertreten der Abdeckung, auch mit Abdeckplatte, nicht zulässig.

Bedienung

Ausführung mit Rahmen aus Kunststoff/Beton (schraublose Ausführung)

Öffnen



Bild 1

Aushebeschlüssel (Art.-Nr. 600643) an den Entriegelungsöffnungen am Rahmen einsetzen, und mit einer Handbewegung nach außen den Deckel entriegeln (siehe Bild 1). Anschließend den Aushebeschlüssel in einer Aushebeöffnung des Deckels einsetzen und herausziehen. Beim Begehen des Schachtes einschlägige Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Schließen



Bild 2

Auflageflächen von Deckel und Rahmen reinigen. Deckel, Rahmen und Verriegelungsnocken auf Beschädigungen überprüfen, und Deckel unter Beachtung der Einlegesicherung einlegen.

Anschließend Deckel mit einem senkrechten Tritt auf den über den Rahmen hinausragenden Teil des Deckels verriegeln.

Die Verriegelung ist eingerastet, wenn Deckel und Rahmenoberseite umlaufend auf gleicher Höhe liegen.

Tagwasserdichte Ausführung

Öffnen: Schraubverschlüsse mittels Bedienschlüssel (Art.-Nr. 1200049) lösen und Deckel herausheben.

Schließen: Auflageflächen von Deckel und Rahmen reinigen. Dichtringe an den Verschlusschrauben prüfen, schadhafte Dichtringe ersetzen, Verschlusschrauben fetten.

Verschlussbohrungen im Rahmen reinigen. Dichtung im Rahmen überprüfen und bei Beschädigungen ersetzen. Deckel unter Beachtung der Einlegesicherung einlegen. Alle Schrauben im Deckel fest anziehen.

Wartung

Wir empfehlen, in Abhängigkeit von Verkehrs- bzw. Belastungsaufkommen, regelmäßige Wartungen (Reinigung/Funktionsprüfung) durchzuführen, mindestens jedoch einmal pro Jahr. Dabei Auflageflächen an Deckel und Rahmen reinigen, und ggf. schadhafte oder fehlende Teile ersetzen.